

Hessencup Vorschlussrunde in Langgöns

Der HFM Hessencup kehrte am Wochenende nach einiger Pause auf den Günther Leibrock Ring in Langgöns zurück – jene 1,6 Kilometer lange Supercross-ähnliche Strecke, auf der Motocross richtig Spass macht.

Mit gleich zwei Veranstaltervereinen, dem Streckenbetreiber AMC Langgöns im ADAC und dem MSC Rodheim-Bieber im DMV war alles bestens organisiert und die Rennen gingen bei herrlichem Spätsommerwetter reibungslos und perfekt über die Bühne. Auch die Streckenbewässerung funktionierte bestens und war den Verhältnissen angepasst.

184 Fahrer und Fahrerinnen wollten in Langgöns beim vorletzten Meisterschaftslauf wichtige Punkte zum Hessencup einfahren.

Der Samstag begann wie immer mit dem ersten Rennen der MX2-Jugendklasse und der Openklasse. Die MX2-Wertung gewann Jonathan Weiss vom MSC Sechshelden mit den Plätzen 2 und 1 vor seinem Clubkollegen Dominik Batrakov (1/2); Dritter wurde Lokalmatador Niklas Habermann.

Da die MX2-Jugendklasse beim Finale in Aarbergen nicht mehr startet, steht der Meister bereits fest: Jonathan Weiss (MSC Sechshelden) gewinnt die Klasse mit 247 Punkten vor Lukas Schmidt (194) und Mark Zelba (192).

HFM_Motocross_Hessencup_in_Langgoens_14-15_9_und_Aarbergen__21_09

In der Openklasse dominierte Phil Niklas Löb (MSC Freier Grund) in beiden Läufen mit Doppelsieg vor dem Schaafheimer Christoph Danz (2/2), beide auf Sarholz-KTM. Marvin Röder (3/3) vom MSC Aufenau kletterte aufs unterste Treppchen.

Auch die Openklasse hat ihren letzten Lauf bestritten. Damit ist Marvin Röder Meister mit 205 Punkten vor Jahn Brachthäuser (182) und

Marc Dominic Judt (180).

Als zweites traten die Senioren gemeinsam mit den Ladies an.

Bester Senior war Dennis Besser vom MSC Laubus-Eschbach, der sich mit dem Gewinn des zweiten Laufes gegen Matthias Gaug aus Gross-Zimmern (MSCW Schaaheim) durchsetzen konnte. Andre Brübach (5/3) vom MSC Meckbach wurde vor dem punktgleichen Rainer Bonfig (4/4) Dritter.

Die Damenwertung gewann Carmen Allinger – wer auch sonst? Die Lady vom AMC Frankenthal gewann beide Umläufe vor Bianca Kaiser (MSC Würmtal/KFV Frankenthal). Dritte wurde Jana-Franziska Metz (4/3) vom MSC Sechshelden.

Drittes Rennen am Samstagnachmittag in Langgöns war die Schülerklasse bis 65 ccm. Es gab einen Doppelerfolg für die Fahrer des AMC Frankenthal durch Lewin Ringer mit Doppelsieg vor Jeremias Ramus (2/2). Das dritte Podium gehörte Luca Frank vom MSC Waldkappel-Breitau.

Da die 65er in Aarbergen nicht dabei sind, ist der Meisterschaftsendstand fix: Lewin Ringer ist Meister mit 217 Punkten. Vize ist Jeremias Ramus (185) vor Luca Meinhold (148).

Die Minikids auf den 50ern starteten mit immerhin neun Teilnehmern und Miko Gräb vom MSC Sechshelden entschied im zweiten Lauf den Tagessieg gegen Daniel Welzenbach (MSF Obersinn). Jason Schmidt vom MCS Schrecksbach wurde zweimal Dritter.

Auch die Hessencup-Saison der Jüngsten ist abgeschlossen: Daniel Welzenbach (214 Punkte) ist der Meister; Zweiter Miko Gräb (200) und Dritter ist Paul Samuel Becker (169).

Zum Abschluss eines jeden Samstagsrennens startete auch in Langgöns die Hobby- und Einsteigerklasse mit dem grössten Teilnehmerfeld mit 37 Männern. Gaststarter Ioannis Margonis gewann die Wertung mit den Plätzen 1 und 3. André Scholler aus Neu-Anspach (2/2) wurde Zweiter vor Marcel Klappert (3/4) vom MSC Sechshelden. Pech hatte Fabian Schmidt: Der Mann von den MCF Laisa fiel im ersten Rennen aus; da nutzte ihm der Sieg in Lauf 2 wenig.

Am Sonntag ging es am Vormittag weiter mit dem ersten Lauf der MX2-Klasse. Phil Niklas Löb, der am Samstag schon die Openklasse beherrscht hatte, landete hier seinen zweiten Doppelsieg des Wochenendes. Local Heroe Dominic Meuser vom AMC Langgöns lief beide Male als Zweiter ein. Doppelstarter Marvin Röder vom MSC Aufenau wurde, wie am Samstag, Dritter.

In der Königsklasse MX1 ist derzeit Marvin Dietermann vom MSC Sechshelden der dominierende Mann. Der Schleenbecker-Pilot gewann auch in Langgöns beide Läufe. Doppelstarter Christoph Danz konnte mit den Plätzen 3 und 2 Jonas Böttcher (2/3) vom MSC Aufenau abwehren und wurde Zweiter.

Die 20 Oldies der Classic-, Twinshock- und Evoklasse starteten wie immer gemeinsam. Im kleinsten Aufgebot des Wochenendes (Classic) bezwang Aufenaus erster Vorsitzender Karl Seipel den Goldbacher Hugo Seibert. Bei den Twinshocks gewann Stephan Jöst (MSC Ulfenbachtal) auf seiner Maico beide Läufe vor Gastfahrer Anton Kutter (Weissenborn) und Juri Ruder aus Dormagen.

Dennis Besser, am Samstag Sieger bei den Senioren, hatte auch in der Evoklasse die Nase vorn. Mit Doppelsieg stieg der Fahrer aus L.E. vor Marcel Sander (AMC Langgöns) und Lutz Gattwinkel (MSC Beuern) auf das Podest.

In der 85-ccm-Schülerklasse waren 21 junge Crosser am Start. Gastfahrer Tommy Schnitzler vom RMC Reutlingen entschied beide Läufe

für sich. Zweiter wurde Linus Jung (MSF Wissen) mit zwei zweiten Plätzen und Dritter Tzioras Ilias (3/3) vom MSC Wolfskehlen.

Die 85er-Klasse hatte wie alle Jugendklassen in Langgöns ihren Saisonabschluss. Meister ist nach 16 Einzelläufen Linus Jung mit stolzen 348 Punkten vor Julian Tim Spatz (270) und Luke Schäfer (253).

In Langgöns wurde auch ein Lauf zum 2019 eingeführten Deutschen DMV Motocross-Pokal Open durchgeführt. Die Wertung wurde aus den Rennen der Hessencup-MX1-Klasse vorgenommen. Damit war auch hier Marvin Dietermann Doppel- und Tagessieger vor Christoph Danz und Jonas Böttcher.

Eintages-Finale in Aarbergen

Nur eine Woche können die Hessencup-Teilnehmer verschnaufen, dann heisst es „Fiiiiinaaaale!!!“. In Aarbergen führt der rührige MSC Michelbacher Hütte im DMV bereits zum zweiten Mal diese Saison einen Lauf zum HFM Motocross Hessencup durch, und zwar den siebten und letzten und damit das Finale!

Das gesamte Programm in Aarbergen Kettenbach (an der B54 zwischen Limburg und Bad Schwalbach) wird am kommenden Samstag (21. September) abgewickelt, weshalb insgesamt nur zehn der 15 Hessencup-Klassen starten können. Bei den zehn Klassen in Aarbergen sind aber wieder die beliebten Quads dabei.

Warum nur am Samstag? Der MSC Michelbacher Hütte will allen Hessencup-Fahrern die Gelegenheit geben, nach dem (letzten) Rennen am (Samstag) Abend zusammenzusitzen und den Saisonabschluss gebührend zu feiern.

Den Zeitplan für Aarbergen finden Sie hier:

https://www.mx-hessencup.de/media/aarbergen_2_zeitplan_2019.pdf